

# Fußball

## Realer James

Madrid. Der Transfer des WM-Torschützenkönigs James Rodriguez zum spanischen Fußball-Rekordmeister Real Madrid ist perfekt. Der Kolumbianer wechselt für angeblich 80 Millionen Euro vom französischen Erstligisten AS Monaco nach Spanien und soll beim Champions-League-Sieger ein Jahresgehalt in Höhe von sieben Millionen Euro netto erhalten. Der Vertrag läuft bis Juni 2020. (sid/jW)

## Reelles Bremen

Bremen. Die Bremer Landesregierung will die Deutsche Fußball Liga noch in diesem Jahr an den Kosten für Polizeieinsätze bei Bundesligaspielen des SV Werder beteiligen, denn »angesichts unserer Haushaltslage müssen Veranstalter, die durch eine staatliche Leistung einen wirtschaftlichen Vorteil erlangen, im Interesse aller Steuerzahler dafür eine angemessene Gebühr entrichten«, erklärte Bremens Innensenator Ulrich Mäurer (SPD). Die DFL reagierte mit großem Unverständnis. »Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ist unabhängig von der Kassenlage der öffentlichen Haushalte allein Aufgabe des Staates, zumal Fußball-Vereine und -Verbände keinesfalls Verursacher oder Veranlasser von Gewalt sind«, sagte Liga-Präsident Reinhard Rauball. Die DFL behält sich juristische Schritte vor. (sid/jW)

## Realistisches Kopenhagen

Kopenhagen. Wegen der Krise in der Ukraine hat der dänische Erstligist FC Kopenhagen bei der UEFA offiziell um die Verlegung des Qualifikationsspiels zur Champions League gegen Dnipro Dnipropetrowsk in einen anderen Ort gebeten. »Wir haben kein Problem mit der Stadt oder dem Klub«, sagte ein Sprecher am Dienstag: »Aber niemand kann eine stabile Lage garantieren.« Das Hinspiel ist für den 29. Juli vorgesehen. (sid/jW)

## Tricky Dick

Belgrad. Der Niederländer Dick Advocaat wird wohl neuer Trainer der serbischen Nationalmannschaft. Nach niederländischen Medienberichten erhält der 66jährige einen Vertrag bis zur EM 2016 in Frankreich. Advocaat trainierte zuletzt den niederländischen Erstligisten AZ Alkmaar. Als Nationaltrainer war er schon in seiner Heimat, den Vereinten Arabischen Emiraten, Südkorea, Belgien und Rußland tätig. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223493.fußball.html>